

ADSS – ein erweitertes Data Dictionary

Im Jahr 1987 entwickelt und programmiert von Hans Ulrich Stalder

Abstrakt

ADSS steht für „All Direction Search System“. Im Gegensatz zu einer Datenbank, in der nur eigentliche Daten gespeichert sind, enthält ein Data Dictionary Informationen über diese Daten (sogenannte Metadaten). Mit ADSS werden die miteinander in Verbindung stehenden Ausgangsdaten in einer Kontrolldatenbank gegenseitig referenziert und in Clustern gespeichert. Ein Cluster definiert im vorliegenden Fall die Zusammengehörigkeit voneinander abhängiger Elemente oder Objekte an einem Ort oder in einem bestimmten Kontext zu einer bestimmten Zeit.

Entstehung und Untergang von ADSS

Die immer grösser werdenden Datenmengen gegenseitig abhängiger Informationen erschwerten deren Verwaltung sowie die Synchronisation. In der Folge dachte ich über ein System nach, das die Beziehungen zwischen den Daten aufzeigen kann. Grundsätzlich handelt es sich dabei um ein Data Dictionary im herkömmlichen Sinn. Zusätzlich sollte jedoch auch der zeitliche Aspekt berücksichtigt werden, nämlich wann und welche Daten verändert wurden. Das heisst, es sollte jederzeit feststellbar sein, welche Daten zu welchem Zeitpunkt miteinander in Beziehung stehen, beziehungsweise standen.

Konzeptionell werden alle Daten, für die eine Beziehung definiert wird, mit einem virtuellen Netz überzogen. An jedem Knotenpunkt konnte man, bildlich gesprochen, „ziehen“ und damit alle zugehörigen Daten – auch zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit – heranziehen beziehungsweise darstellen. Dies ermöglicht es, bei Inkonsistenzen rückwirkend einen synchronen Datenzustand zu rekonstruieren.

Zu jener Zeit waren relationale Datenbanken (RDBs) noch weitgehend theoretischer Natur. Selbst Grossrechnersysteme waren damals bei komplexen Aufgaben mit RDBs überfordert. Daher entwickelte ich – neben meiner beruflichen Tätigkeit, das heisst an Wochenenden und in den Ferien – das hier beschriebene „All Direction Search System“. Mein Arbeitgeber gestattete mir für Testzwecke die Benutzung eines wassergekühlten IBM-System/360-Grossrechners, allerdings nur während der Nachtstunden.

Die auferlegte Verwendung der Programmiersprache PL/I (Programming Language One) erwies sich als anspruchsvoll. Damals hatte man noch mit begrenzten Speichergrössen und langen Verarbeitungszeiten zu kämpfen. Die Folge waren Programmierkunststücke auf der untersten Datenebene, den sogenannten Bitstrings.

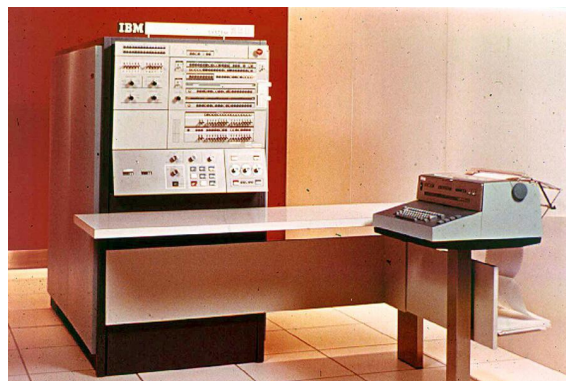
Über eine Anweisungstabelle wurde dem Computerprogramm ADSS vorgegeben, wie und welche Daten miteinander in Beziehung zu setzen waren. Dadurch wurde die Grundlage für spätere Auswertungen geschaffen.

Teilweise erforderte die Situation der Datenquellen, dass diese zunächst in ein technisch verarbeitbares Format überführt werden mussten. Dabei war viel Handarbeit gefragt. Trotzdem gelang es mir, ADSS betriebsbereit zu programmieren und mit immer grösseren Datenmengen nächtliche Tests durchzuführen.

Die Verarbeitung sämtlicher „Livedaten“ dauerte auf dem Grossrechnersystem jeweils mehrere Stunden. Fast unvermeidlich versteckte sich unter den Hunderten von PL/I-Anweisungen leider auch ein Programmierfehler. Dieser hatte zur Folge, dass das Grossrechnersystem während der nächtlichen Verarbeitung jeweils abstürzte und dadurch auch andere Anwendungen nicht mehr ausgeführt werden konnten. Da die Verarbeitungen nachts unbeaufsichtigt abliefen, waren am Morgen sämtliche Arbeiten unerledigt. Nach mehreren nächtlichen Abstürzen, ohne dass der Verursacher bekannt war, wurde mir vorsorglich ein Testverbot auf dem Grossrechnersystem auferlegt.

Spätere Untersuchungen ergaben, dass ADSS zusammen mit einem Fehler im Betriebssystem zu diesen „Katastrophen“ geführt hatte. Eine kurze Erklärung für Informatiker sei mir an dieser Stelle erlaubt: Eine falsche Adresszuweisung innerhalb von ADSS veränderte Daten im S/360-Betriebssystem – etwas, das eigentlich gar nicht hätte möglich sein dürfen. Die Folge war ein Verbot weiterer Tests und damit letztlich das Ende von ADSS.

Übrig geblieben von diesem Projekt sind die nachfolgenden technischen Erklärungen und Datendefinitionen (ohne Gewähr auf Vollständigkeit).



Quelle: static.righto.com/images: Photo source unknown

* * * * *

ADSS ist ein erweitertes Data-Dictionary-System.
 Die Data Dictionary System Working Party der British Computer Society bezeichnet einen Data Dictionary als Werkzeug zur Verwaltung von Strukturen und Daten die Daten beschreiben.

ADSS ist faehig die unterschiedlichsten Daten zu speichern,
 Veraenderungen chronologisch festzuhalten und Beziehungen zwischen den Datenfelder zum Zwecke von Untersuchungen automatisch zu bilden und durch Verwendung einfacher Commands Zusammenhaenge aufzulisten.

\$DATE = LAST (or \$DATE=)

	85/11/01					
++	85/10/01	++		++	85/01/15	+++ 85/10/15 ++
	85/09/01	+		+	85/01/10	X85/10/14X
	00/00/00	++	00/00/00	++	84/01/01	85/10/13
	Master Field FF		Slave Field BB		Slave Field ZZ	Slave Field AA

++ Selected item(s)

ADSS ist ein erweitertes Data-Dictionary-System.
Die Data Dictionary System Working Party der British Computer Society bezeichnet einen Data Dictionary als Werkzeug zur Verwaltung von Strukturen und Daten die Daten beschreiben.

ADSS ist faehig die unterschiedlichsten Daten zu speichern, Veraenderungen chronologisch festzuhalten und Beziehungen zwischen den Datenfelder zum Zwecke von Untersuchungen automatisch zu bilden und durch Verwendung einfacher Commands Zusammenhaenge aufzulisten.

ADSS kann sich gegenueber anderen Data Dictionary Systemen in folgenden Punkten unterscheiden:

Inquiry

- Element- und Datenbezognes inquiry unterstuetzt.
- Online Inquiry aller gespeicherten Daten und ihrer Zusammenhaenge.
- Veraenderungen koennen zeitlich zurueckverfolgt werden.
- Persoenliche VIEWS durch dynamisches unterdruecken von Lade-Gruppen (RACF-GROUPS).
- Batch-Inquiry unterstuetzt.
- DB-Load-Summary fuer LOADED-GROUPS jederzeit ersichtlich (selective gemaess RACF-LU)

Allgemeines

- Fuer grosse Datenmengen konzipiert (> 100 MB).
- Datenverbindungen (implosion, explosion) werden aufgrund gleicher Datenwerte automatisch hergestellt.
- Keine vorgegebene Datenstruktur.
- Automatische Zwei-stufen-hirarchie (Parent/Children).
- Keine Elementbezogenen Daten-Banken oder sonstige vorgegebenen Definitionen.
- ADSS kann aus mehreren DD-System bestehen (Test, Produktion, etc., separate Link-Records, aber gemeinsame Daten-Wert-DB).
- Keine redundanten Basisdaten innerhalb saemtlicher angegliederten Applikationen und DD-Systemen.

- Data links (key links) koennen beim laden der Daten jederzeit erweitert werden.
- Additional Text-Daten-Speicherung moeglich.
- 255 Lade-Groups (resp. Applikationen) unterstuetzt.
- 110 Feldnamen pro Group moeglich.
- 16 Feldnamen pro Application-Load-Job moeglich.
- 1024 Feldnamen, tabellen gesteuert, synonym und alias unterstuetzt.
- Standart Daten-Lade-Program (Input-Conversion-utility).
- Access-Statistics verfuegbar.

Security

- Erhoehte Sicherheit bezueglich Fremdzugriffe durch unzusammenhaengende Datenspeicherung.
- Die externe und interne Security ist mit RACF realisiert.
- Die interne Security erlaubt selektive VIEWS (RACF internal LU).
- Zugriff auf die Link-DB nur durch authorisiertes PGM (RACF).
- Interne RACF-GROUPS koennen beim Laden definiert werden (unabhaegnig von bestehenden RACF-GROUPS).
- AUDIT-special-access (all fields), wenn der Benuetzer das Racf-AUDIT attribut hat.

Ungeignete Daten sind:

- Resultate von Berechnungen (koennen aber als Text in der ADSS-Text-DB gespeichert werden).
- Bereits konsolidierte Daten (nur Source-Daten verwenden).

Vereinfachter technischer Ueberblick

Die Datenspeicherung erfolgt getrennt nach Feldnamen, in einer VSAM KSDS-Datenbank.

Der DB-Key besteht aus den Werten der einzelnen Felder (einer Ladestruktur). Jeder Wert kann nur einmal vorkommen (UNIQUE-KEY).

Der DB-Datenteil besteht aus einer fortlaufenden Nummer welche wiederum Key einer Datenbank, mit den Feldverbindungen, ist.

Die DB mit den Feldverbindungen beinhaltet alle Verbindungen (links) zu den zugehoerigen Feldern des gleichen Laderecords.

Feldnamen werden wie Daten behandelt. Es kann daher mit einem Daten-Wert, sowie einem Daten-Feldnamen auf die DB zugegriffen werden.

Alle Records mit Feldern gleichen Namens und Inhaltes bilden automatisch eine Verbindung (gemaess Input-Lade-Definitionen koennen weitere Verbindungen hergestellt resp. unterdrueckt werden).

Aufgrund von speziellen Vorkehrungen koennen die geladenen Records wieder zu ihrer Gesamtheit rekonstruiert werden.

Inhalt

AA. Technische Voraussetzungen

BB. Uebersicht

CC. Input-description

DD. Field-Record Data-Cross-Link-Definition-Description.

EE. Batch reformat-program / Batch-input-example

FF. SPF-Screens

GG. Inquiry notation and examples (Direct- und Proc-Language).

HH. Admin Organisation

II. RACF-Schutz der DB's

JJ. How to develop an ADSS-application

KK. Load/Extract-processing of an application.

LL. Online-program-structure.

MM. Anhang

AA. Technische Voraussetzungen

TSO / ISPF
VSAM
RACF 1.7

BB. Uebersicht

01. Ablaufuebersicht

02. Datenbanken / Files

01. Ablaufuebersicht

Der Einstieg erfolgt durch die Angabe eines Wertes und ev. eines Feld-Namens oder eines Feld-Namens und ev. eines Wertes.

Access-logic by value.

Die Link-Nummer auf der Main-DB zeigt auf den Record in der Link-DB, wo saemtlichen Datenverbindungen dieses Wertes festgehalten ist. sind.

Die Werte aller dieser Verbindungen sind in der Reference-DB enthalten. Diese Werte koennten wiederum fuer einen Zugriff auf die Main-DB verwendet werden (als Einstieg fuer sequentiellen Zugriff).

Main-DB (MDB)	Link-DB (LDB)	Reference-DB (RDB)
VALUE FLDNO Recno	RECNO Recno-Liste (links)	RECNO Value Fldno
A 2 +++ ++	1 1 2 4	1 C +++ ++
-> B --> 3 -- +++ ++	2 2 1 3 4	-> 2 --> A
C 1 +++ ++	3 3 2 4	3 B
D	4 4 (*)	-> 4 --> D
		+++ ++

zur Link-DB
(oder Main-DB)
zur Link-DB
(oder Main-DB)

Das erste Element der Link-DB zeigt immer auf sich selbst (Feld-Beschreibung: Datum/Feldno/Linkno).

(*) Constant-Data - keine 'Backward-Reference' verfuegbar, ausser die Daten wurden beim laden mit der Option "Constant-Backward-Link" markiert.

Access-logic by field-name.

Field-tab (FLD) FIELD-DB (FDB)

Reference-DB (RDB)

FIELDNAME Fieldno	FIELDNO Recno-Liste (links)	RECNO Value Fldno	
	1 1 2 4	1 C	
++ ++		++ ++	zur Link-DB
-> --> --	2 2 1 3 4	-> 2 ->> A	----->
++ ++	++	++ ++	(oder Main-DB)
DSN 9	3 3 2 4	3 B	
	4 4 (*)	4 D	zur Link-DB
		++ ++	----->
		++ ++	(oder Main-DB)

|| $\hat{=}$ Concatination of value

View-selection logic (security) by RACF-GROUPS

Field-tab (FLD) GROUP-tab (GRP) Ref-DB (RDB)

FIELDNAME GROUPs(by RACF LU) RECNO
Fieldno Fieldno-Liste value

```

---Fieldno-->|      ISO  ACC DSN
      DSN      |      +-+ +-+ +-+
      +-+ +-+ |      +-+ +-----+
->| |-->|9|->|      IAS              SMF
      +-+ +-+ |      +-+          +-+ +-+
      DSN      |---->| | : ---->|9| |4|
              +-+          +-+ +-+
                      |----->|n|->>|D| -----> zur Link-DB
                      +-+          +-+

```

02. Datenbanken / Files (DD-names)

Bezeichnung	Organisation	Inhalt (Uppercase=KEY).
Main-DB (ADSSMDB)	VSAM/KSDS	Recno, FIELD-VALUE FIELDNO
Reference-DB (ADSSRDB)	VSAM/KSDS	RECNO, Field-Value Fieldno
Link-DB (ADSSLDB)	VSAM/KSDS	RECNO, : Load-Date, Status, Groupno, Fieldno, Recno :
Field-Search-Table (ADSSFDB)	VSAM/KSDS	FIELDNO, Fieldcnt, :Recno :
Text-DB (ADSSTDB)	VSAM/KSDS	FIELDNO RECNO DSTAMP LCOUNT, Text
Fieldref-File (ADSSFLD)	PS	FIELDNO, Fieldname or Alias, Truename Shortname, Fieldno, Description
Group/Field-Link (ADSSGRP)	PS	GROUPNO, Group, : Fieldno :
Control-file (ADSSCTL)	PS	Applic, Error, Testno, Startno, Stopno, Started, Ended, Hrecno, Freeent, Freeno(32767)
Log-File (ADSSLOG)	PS	APPLIC, TESTNO, STARTED, Ended, Runtime, Recordnumbers and add. infos
Procedure-File (ADSSPRO)	PO	ADSS Command-Procedures
Error-MSG-File (ADSSMSG)	PS	Inquiry Error-Messagefile
Report-File (ADSSREP)	PS	Inquiry Outputfile
Summary-File (ADSSSUM)	PS	Inquiry Trace-Outputfile (Summary)

Record-Struktur

Bezeichnung	Key (length in byte)	Data (length in byte)	Bemerkungen
ADSSIN	Tstamp (10) Groupname (8)	Mfield (8+2) or Sfield (8+2) Opcode (3) Retain (3) Value (45)	ADSS-Input YYMMDDnnnn (0=Constant) Group(source) Masterfield Slavefield Oper-Code Retainevalue Field-Value
ADSSMDB	Value (45) Fieldno (2)/bin fix	Recno (4)/bin fix 31	Main-DB LDB-Linkno Field-Value Fieldnumber
ADSSLDB (spanned)	Recno (4)/bin fix 31 Testind(2)/ b. fix15 Recnt (2)/ b. fix15	Groupno (4)/pic'zzzz' Limit (4)/b. fix 31 Linkcnt (4)/b. fix 31 Lnkalen (4)/b. fix 31 Linflen (4)/b. fix 31 Linktab(3x32752,VAR) (3272 x 80 Bit x 10) Dstamp 32 Bit(bin) Group 08 Bit Fieldno 16 Bit Status 1 Bit Textdb 1 Bit Direct 1 Bit Numeric 1 Bit Reserve 4 Bit Recno 24 Bit(bin)	Cross-Link-DB MDB-Linkno Test/Prod ind Cont-count rec. owner Type (len 8) Total linkcnt argum-length funct-length Value-array 32720 Elem. date yymmdd -1000000 rec, sonst extern. Group(max255) Fieldnumber 0=ACT / 1=DEL Access TDB No DB-Access Direct+numer. RDB-Linkno or CHAR(3) or Numind 1 Bit Mask 3 Bit, Numer. 20 Bit (RECNO x -1 is text)
		>sequential, rolling<	

ADSSRDB	Recno (4)/bin fix 31	Value (47) var (Data-value (45) Fieldno(2)/bin fix 15)	Reference-DB MDB-Linkno Value-field MDB-key-value Fieldnumber
ADSSFLD		Fieldno (04,num pic) Fieldnam (08) Truename (08) Shortnam (08) Descr (30)	Field-descr Fieldnumber Fieldname or ALIAS Eff. name for ALIAS Short-Name Description
ADSSFDB	Fieldno(2)/b. fix 15 Testind(2)/b. fix 15 Recnt (2)/b. fix 15	Fieldcnt(4) b. fix 31 rectab(10916). Recno (3)/ bit 24 (bin fix 31)	Field-search Field-number Test/Prod ind Cont-count Field-count RDB-Linkno
ADSSGRP	Groupno (4,num pic)	Group (8) Udtedate (8) Fieldtab(255), Fieldno (4, num pic)	Field-Table GROUP-number Record-No Last-loadtte Array Field-number
AD SSTDB	Fieldno (2)/ b. f.15 Recno (4)/ b. f.31 Dstamp (4)/ b. f.31 Testind (2)/ b. f.15 Lcount (2)/ b. f.15	Text (150) var	Text-DB Field-no LDB-recno Time-stamp Test-ind Line-count Text

ADSSCTL		Applic (20) Error (1) Testno (4) dec f. 7 Startno(4) dec f. 7 Stopno (4) dec f. 7 Started(15) Ended (15) Hrecno (4, dec fix 7) Freecnt(4, dec fix 7) Freeno(32767) (4, dec fix 7)	ADSS-CONTROL Appl/Jobnr Errorind(Y/N) Test-number Inp-start-no Inp-stop-no Date/Time Date/Time Highest RECN No free elem. Free RECNO
ADSSLOG (WRITE/ REWRITE)	Applic (20) Testno (2) pic Started(15)	Ended (15) Startno(7) pic Stopno (7) pic Runtime(7) pic	ADSS-CONTROL Appl/Jobnr Test-number Date/Time Date/Time Inp-start-no Inp-stop-no Runtime

CC. Input-description

Record-Type

Col. 19:

M = Master-record (Unique-key)
S = Slave-record's (Unique-keys)

Master-Record (* col. 19)

ADSSIN.Opcode:

Operation-descriptions col. 30-32.

Record-description

Operation-code (date related)
Value related: Blank - Nocheck
N=New - value of field(s) must not yet exist
O=Old - value of field(s) must exist
C = add slave only if value of equal field(s) has CHANGED
A = Add slave according to the slave-operation-code.

A . . = Add master (leave last-update-date unchanged)
R . . = Replace master (add if not found / update last-update-date)
D(0). = Delete - flags field as deleted, history available.
E(0). = Erase - no history available.

Col. 34 - Retain

nnn = Number of kept links
blank = rolling (default 4031 links)

Field-description

Slave-Record (Cross-link-definition,
according to master-opcode-definition (pos. 3 A or C)).

Col. 30:

- A = Add pointer-segment
- R = Replace pointer-segment
- D = Delete pointer-segment (set delete flag)
- E = Erase pointer-segment (remove pointer-segment)

Example user view (col. 30):

	A (Add)	R (Replace)	D (Delete)	E (Erase)
Run 4	85/11/01			
Run 3	85/10/01		*85/10/01*	
Run 2	85/09/01		85/09/01	85/09/01
Run 1	85/09/10	85/11/01	85/09/10	85/09/10
	Slave Field GG	Slave Field BB	Slave Field ZZ	Slave Field AA

Col. 31:

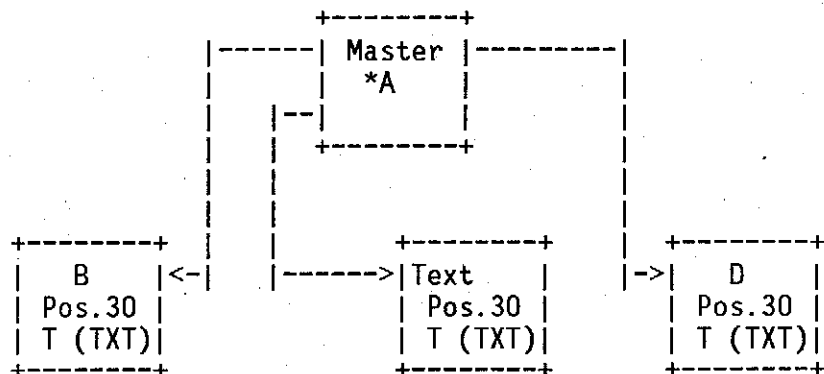
- T = Text (no backward references available).
- N = No backward references to establish.
- S = Short backward-link (to master-field only).
- F = Full backward link, including sub-field-cross-references.

T- and N-related-values may be stored as direct value, if
the value does not exceed Char 3 Byte or 8388608 numerically
(+ or -).

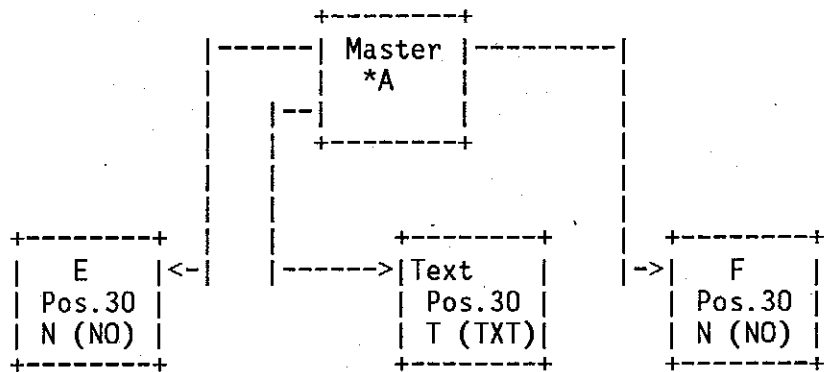
DD. Field-Record Data-Cross-Link-Definition-Description.

Input-pos. 30:

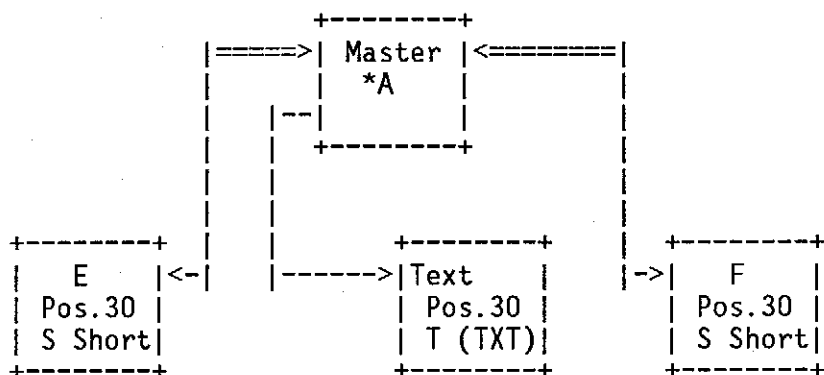
T = Text (no backward references available).



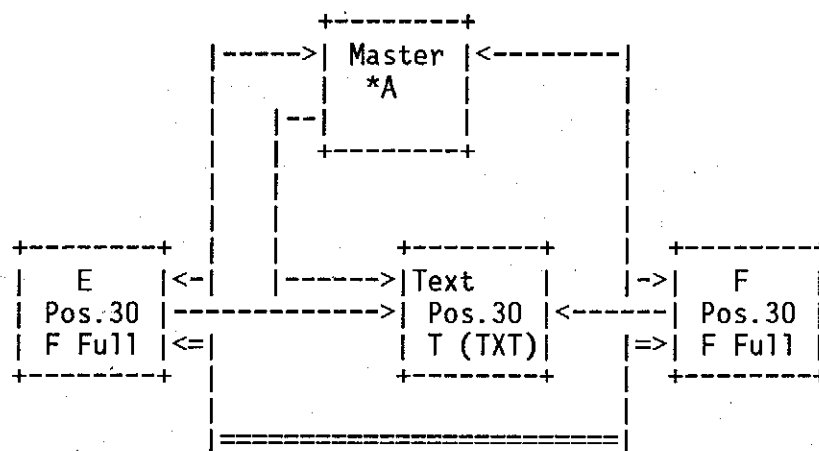
N = No backward references to establish.



S = Short backward-link (to master-field only).



F = Full backward link, including sub-field-cross-references.



EE. Batch reformat-program (adsspre)

SYSIN variables:

```
1 INPDEF,
  2 GROUP CHAR(8),
  2 START DEC FIXED(7),
  2 STOP DEC FIXED(7),
  2 SELECT CHAR(45),
  2 POS DEC FIXED(3),
  2 LENGTH DEC FIXED(3),
  2 MASTER,
    3 FLDNAME CHAR(8),
    3 OPCODE CHAR(3),
    3 DATA CHAR(45),
    3 RETAIN PIC'ZZZ',
    3 POS DEC FIXED(3),
    3 LENGTH DEC FIXED(3),
  2 SLAVE(15),
    3 FLDNAME CHAR(8),
    3 ZEROBLK CHAR(1),
    3 OPCODE CHAR(2),
    3 DATA CHAR(45),
    3 POS DEC FIXED(3),
    3 LENGTH DEC FIXED(3);
```

SYSIN variable-example:

//SYSIN DD *

INPDEF.GROUP = 'IAS'
INPDEF.SELECT = 'DASD'
INPDEF.STOP = 999999
INPDEF.POS = 150
INPDEF.LENGTH = 6

INPDEF.MASTER.FLDNAME = 'DSN'
INPDEF.MASTER.OPCODE = 'A C'
INPDEF.MASTER.RETAIN = 365
INPDEF.MASTER.POS = 2
INPDEF.MASTER.LENGTH = 44

INPDEF.SLAVE.FLDNAME(01) = 'RESOURCE'
INPDEF.SLAVE.OPCODE (01) = 'AS'
INPDEF.SLAVE.DATA (01) = 'DASD'
INPDEF.SLAVE.POS (01) = 0
INPDEF.SLAVE.LENGTH (01) = 0

INPDEF.SLAVE.FLDNAME(02) = 'SMFTYPE '
INPDEF.SLAVE.OPCODE (02) = 'RT'
INPDEF.SLAVE.POS (02) = 75,
INPDEF.SLAVE.LENGTH (02) = 2,

INPDEF.SLAVE.FLDNAME(03) = 'VOLUME '
INPDEF.SLAVE.OPCODE (03) = 'AS'
INPDEF.SLAVE.POS (03) = 51
INPDEF.SLAVE.LENGTH (03) = 6

INPDEF.SLAVE.FLDNAME(04) = 'LABEL '
INPDEF.SLAVE.OPCODE (04) = 'AT'
INPDEF.SLAVE.POS (04) = 57
INPDEF.SLAVE.LENGTH (04) = 3

INPDEF.SLAVE.FLDNAME(05) = 'VOLCNT '
INPDEF.SLAVE.ZEROBLK(05) = 'Y'
INPDEF.SLAVE.OPCODE (05) = 'RN'
INPDEF.SLAVE.POS (05) = 49
INPDEF.SLAVE.LENGTH (05) = 1

Batch-Input-Example

....+....1....+....2....+....3....+....4....+....5..../ /....8

| -batch-load-key- |

8510150910RACF	MDSN	A C	62ISO.STAL.* (G)
8510150910RACF	SUACC	AS	NONE
8510150910RACF	SOWNER	RS	S082163
8510150910RACF	SAUDIT	AS	FAILURES(READ)

8510151622SMF	MVOLUME	ANA	DS0637
8510151622SMF	SVOLSEQU	RT	1
8510151622SMF	SLABEL	RT	5
8510151622SMF	SRESOURCE	RS	TAPE
8510151622SMF	SDSN	RT	WTAAS.DB.SAVE
8510151622SMF	SSMFTYPE	RN	14
8510151622SMF	SSMFDATE	RN	851014
8510151622SMF	STIME	RN	230817

8510151623SMF	MVOLUME	A A	10DS0637
8510151623SMF	SVOLSEQU	RN	1
8510151623SMF	SLABEL	RN	1
8510151623SMF	SRESOURCE	RS	TAPE
8510151623SMF	SDSN	RS	MA.TEMP
8510151623SMF	SSMFTYPE	RT	15
8510151623SMF	SSMFDATE	RS	851014
8510151623SMF	STIME	RT	230817

8510150001PDS	MPERSNR	ACA	0076823
8510150001PDS	SNAME	RS	HUGELSHOFER
8510150001PDS	SFNAME	RS	HANS
8510150001PDS	SLOCATION	RS	HOPB
8510150001PDS	SSIGN	RS	HUGH
8510150001PDS	SMANAGER	RS	0041312

Preceding blanks on the accuracy-field will be removed.

Att: The header-field-name must not be repeated within the depended records (field-accuracy has to be build).

For non-constant-values following rules appears:

Value will be truncated at first blank-sign.

Following special-signs will be translated to ".", as:

/ - + : ; ? ! ~ = < > &

Following special-signs will be removed from input:

" ' () % *

FF. SPF-Screens

ADSS inquiry is a command driven application.

All output is displayd with SPF BROWSE / EDIT screens, including a parm-display-line, showing the current value of several parameters, as PAGE 66, TABS ON, etc.

Additional screens are:

- Start screen (with basic ADSS-instructions)

- Help screens

- ADSS-Command-generator-screen.

- ADSS-Command-Procedure-generator-screen.

GG. Inquiry notation and examples (Direct- und Proc-Language).

On command-line (CMD==>) enter:

```
//.... ADSS commands
```

/..... direct search commands

```
//.... (ADSS commands):
```

Any commands can be entered without () - defaults will be showed.

//HELP		&sysuid.&syst.ADSSREP
//REPORT		&sysuid.&syst.ADSSPRT
//SUMMARY		OFF
//TABULATOR	(ON OFF MIX)	OFF
//TABSET	(membername)	&sysuid.&syst.ADSSCTL(\$TABSET)
//TRACE	(ON OFF)	OFF
//PAGE	(nn)	66
//ACCESS	(n)	1 (min.)
//LOCATE	(value)	blank
//EDIT		dsn last showed
//BROWSE		dsn last showed
//RETRIEVE	(n 1 to 9)	1
//TITEL	(membername)	&sysuid.&syst.ADSSCTL(\$TITEL)
//CLASS	(IUO IC ICR RIC)	IC
//PROCEDURE	(membername)	&sysuid.&syst.ADSSPRO(mbrname)
//STOREFILE	(dataset.name)	&sysuid.&syst.ADSSREP
//SAVEREP	(dataset.name)	any valid dsn
//LOGNAME	(dataset.name)	&sysuid.&syst.ADSSLOG
//LOGLIST		logname.dataset.name
//SUB	(membername)	&sysuid.&syst.ADDSCTL(\$SUB)
//DEFAULTS		&sysuid.&syst.ADSSCTL(\$DEFAULT)
//GROUPS		&sysuid.&syst.ADSSGRP
//FIELDS		&sysuid.&syst.ADSSFLD
//GRPEXCL (group_x, ANYGRP*)		() = all GROUPS inactive
//GRPINCL (group_y, ANYGRP*)		() = all GROUPS active

```
/.... (Direct search commands):
```

```

/fieldname <opcode> <value> <,>,<fieldname <opcode> <value>,<,><...>>
      =
      =<
      >=
      <>

```

Fieldnames must be separated by commas, redundant commas will be embedded in result-record.

/\$..... <<opcode> <value> ...>

\$DATE <opcode> <LAST | ALL | FIRST | yymmdd | TODAY | PREV | FUTURE | OLDEST>

\$PAGE		* new page before printing
\$FIELDS (RECORD EXTERNAL ALL)		* field-link-type selektion
\$VALUE <(opcode generic)>		* fieldvalue selection
\$NUMBER <(opcode nnnn)>		* record-number range
\$INCLCMD (membername)		* include a adss cmd-procedure
\$INCLTXT (membername)		* include any text
\$SKIP <(n)>		* skip before printing
\$ILVL		* current instructionlevel (nn)
\$COMPARE <(DIFF EQUAL)>		* list changed, nochanged items
fieldname (\$DELETED <opcode \$DATE>)		* list items with delete-flag

Examples:

CMD==> /CLASSIF = ICR,, DSN,, OWNER (FNAME, TELNO,, MANAGER, (TELNO)

Output (TABS OFF):

ICR, IBM.PAYROLL, MEIER HANS 3451, HUBER, 6712
ICR, IBM.MARIS, FISCHER FRITZ 2265, MUELLER, 5729

Current TAB-member:

**_1_*_2_*_3_*_4_*_5_*_6_

Output (TABS ON):

-CLAS DSN	OWNER	FNAME	TELNO	MANAGER	TELN
ICR, IBM.PAYROLL,	MEIER	HANS	3451,	HUBER,	6712
ICR, IBM.MARIS,	FISCHER	FRITZ	2265,	MUELLER,	5729

Direct-procedure:

```
/$PAGE -  
MANAGER =< MUELLER (FNAME, -  
$SKIP(2), -  
$DATE = TODAYS, -  
EMPLOYEE (FNAME))
```

Other examples:

- /TAPE - displays all tape-volumes.
- /TAPE(LABEL) - displays all tape-volumes and labels.
- /TAPE(\$VALUE,\$FIELDS,\$DATE) - displays all available informations.
- /TAPE(\$)
- displays all available informations.
- /TAPE(\$,\$D=)
- displays all available informations about \$DATE=LAST.

Access Statistics (summary)

DATE: 28.02.1987

RECORDS TO PROCESS LIMITED TO: 100

INSTR-IDENT: PERSNO1 STARTED: 08.09 ENDED: 08.09 RUNTIME: 0 FULL-MIN

ILVL	NT	NO	CNT	COMMAND-INSTRUCTION
1	1	1	14	#RUNCTRL ADSSFDB,PERSNO * PERSONAL-NUMBER
1	1	2	14	DO
1	2	3	14	WRITE 002,N
1	2	4	28	READ ADSSLDB,NAME
1	2	5	14	COMPARE \$NUMBER,EQ,1
1	3	6	14	WRITE 022,L
1	2	7	28	READ ADSSLDB,FNAME
1	2	8	0	COMPARE \$NUMBER,EQ,1
1	3	9	0	WRITE 044,L
1	1	10	14	END
1	1	11	14	#RUNCTRL END

Procedure-Language.

The lists of extensions are not complete, see direct commands.
The search-mechanism depends on the load technic used for input
(relational, hirachical, redundant or any combinations of those).

Commands/Description

* Comment-line

any_cmd Extension * any comment can be added after asterisk

#RUNCTRL Start/end procedur
READ Read DB or any other ADSS-procedure
COMPARE Compare value
DO Begin DO-group
STORE Store value
END End of DO-group
ELSE Reverse true-condition
SORT Sort selected records
WRITE Write out value

Commands/Notation

* any comment can be added after asterisk

#RUNCTRL ADSSFDB,fieldname ',SCAN'
 ADSSMDB,value* ',SCAN'
 END

READ ADSSLDB,fieldname '
 ADSSMDB,fieldname '
 ADSSLDB,\$DATE '
 ADSSLDB,\$FIELD '
 ADSSLDB,\$PROC(member_name)
 ADSSxDB,.....,op,..... * see COMPARE

COMPARE \$NUMBER,op,number
 \$FIELD,op,posnr,length,value
 \$VALUE,op,posnr,length,value
 \$VALUE,op,posnr,length,\$BLANK
 \$DATE,op,posnr,length,yyymmdd
 \$DATE,op,,, \$LAST
 \$DATE,op,,, \$FIRST
 \$NUMBER,op,number
 \$STORE(dim_x,dim_y),op,posnr,length,.....

DO

STORE dim_x,dim_y,\$VALUE
 dim_x,dim_y,value
 dim_x,dim_y,\$DATE
 \$ILVL,dim_y,\$VALUE

END

Example:

List all userid's of Meier Hans, HO*

a) The input-load was relational without any redundance key-links).

```
STORE *,*, $BLANK
#RUNCTRL ADSSFDB, NAME = MEIER
DO
  STORE $ILVL,1,$VALUE
  READ ADSSLDB, PERSNO * relational link with all pers-values
  DO
    STORE $ILVL,2,$BLANK
    STORE $ILVL,3,$BLANK
    READ ADSSLDB, FNAME = HANS
    STORE $ILVL,2,$VALUE
    READ ADSSLDB, LOCATION = HO*
    STORE $ILVL,3,$VALUE
  END
  COMPARE $STORE($ILVL,1&2&3), NE, , , $BLANK
  DO
    READ ADSSLDB, USERID
    DO
      WRITE $STORE($ILVL,1), 4
      WRITE $STORE($ILVL,2), 16, L
      WRITE $STORE($ILVL,3), 22, L
      WRITE $VALUE, 4, N
    END
  END
END
#RUNCTRL END
```

ELSE

SORT Sort definitions (according to sort-standards)

WRITE position * Previous value is repeated on each line
 position,L * Previous value is not repeated
 position,N * Skip to new line before writing (not repeated)
 \$STORE(dim_x,dim_y),.....
 \$STORE(\$ILVL,dim_y),.....

GG. Browse/Save output-selection example

Master selection example with use of
2nd byte (assume current date is 85/10/15)

Date 00/00/00-fields are constant-data-elements.

Common-values consists of:

Fieldname / Date-stamp and only one value/date possible.

\$DATE = ALL (or \$DATE)

++	85/11/01	++				
++	85/10/01	+++++		85/01/15	+++	85/10/15 ++
++	85/09/01	+++++		85/01/10	+++	X85/10/14X ++
++	00/00/00	+++	00/00/00	+++	84/01/01	+++ 85/10/13 ++
	Master Field FF		Slave Field BB		Slave Field ZZ	

++ Selected item(s)

\$DATE = LAST (or \$DATE=)

[illegible]

++ Selected item(s)

b) The input-load was search-access-related.

```
#RUNCTRL ADSSFDB,NAME = MEIER
DO
  STORE *,$BLANK
  STORE $ILVL,1,$VALUE
  READ ADSSLDB,FNAME = HANS
  STORE $ILVL,2,$VALUE
  READ ADSSLDB,LOCATION = HO*
  STORE $ILVL,3,$VALUE
  COMPARE $STORE($ILVL,1&2&3),NE,,,$BLANK
DO
  READ ADSSLDB,USERID
DO
  WRITE $STORE($ILVL,1),4
  WRITE $STORE($ILVL,2),16,L
  WRITE $STORE($ILVL,3),22,L
  WRITE $VALUE,4,N
END
END
END
#RUNCTRL END
```

\$DATE = PREVIOUS

	85/11/01					
	85/10/01			85/01/15		85/10/15
++	85/09/01	++		++	85/01/10	++ X85/10/14X
	00/00/00	++	00/00/00	++	84/01/01	++ 85/10/13 ++
	Master Field FF		Slave Field BB		Slave Field ZZ	Slave Field AA

++ Selected item(s)

\$DATE = TODAY'S (incl. constant-values, date 00/00/00)

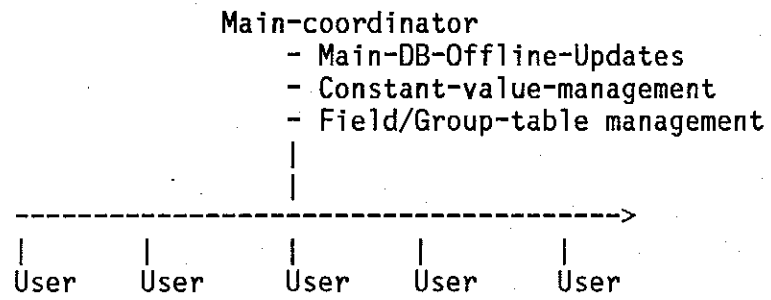
	85/11/01					
	85/10/01			85/01/15	++	85/10/15 ++
	85/09/01			85/01/10		X85/10/14X
++	00/00/00	+++	00/00/00	++	84/01/01	85/10/13
	Master Field FF		Slave Field BB		Slave Field ZZ	Slave Field AA

++ Selected item(s)

++ Selected item(s)

++ Selected item(s)

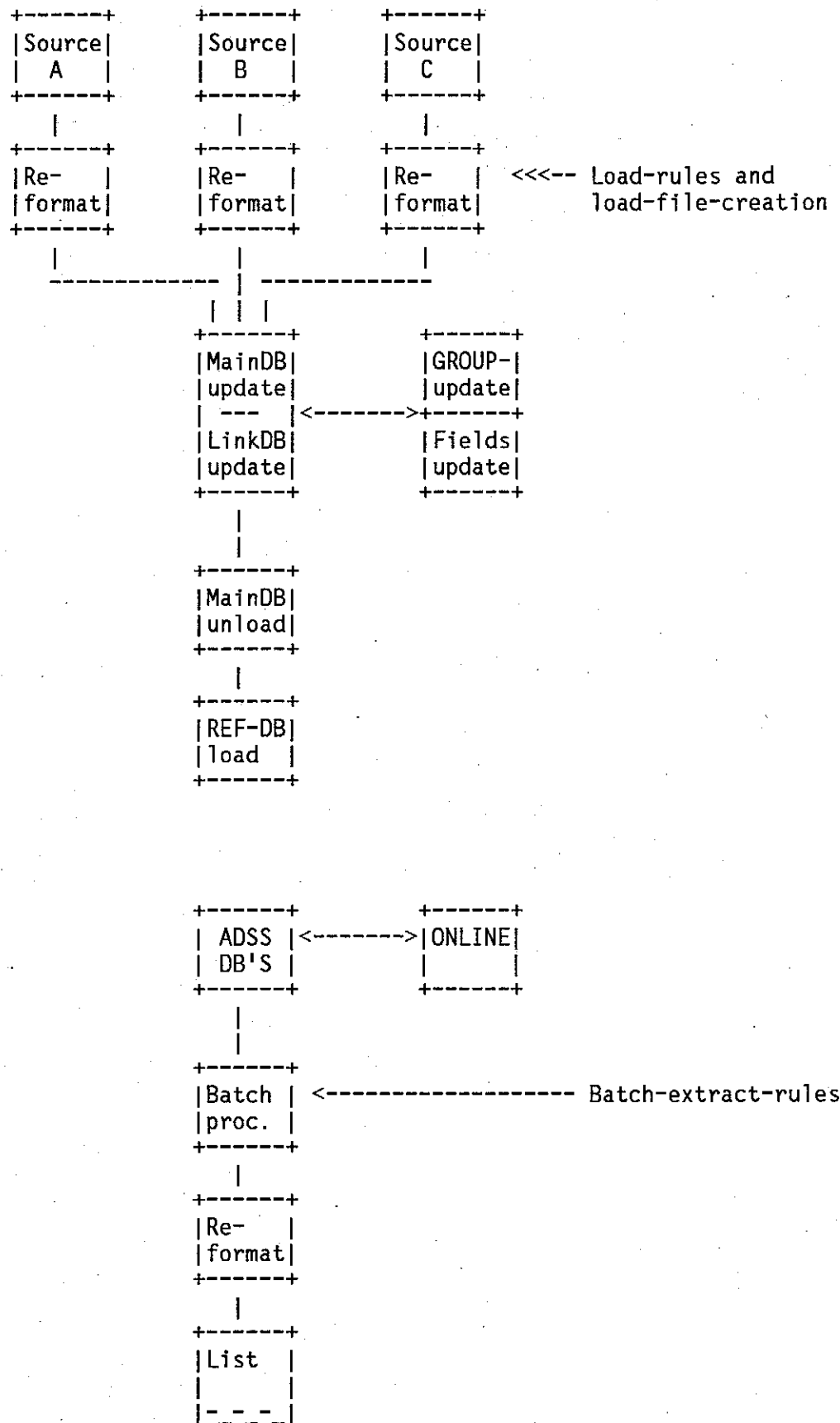
HH. Admin organisation



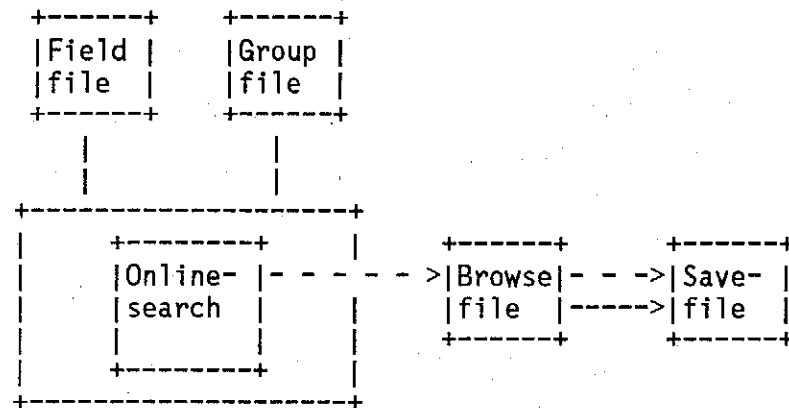
JJ. How to develop an ADSS-application

1. Get a list with all constant-values from the main-coordinator.
2. Design the final list you want (fields/subfields).
3. How do you access? By fieldnames or vaues?
4. Get clear what you need: Fields/Subfields. Where do they come from (which application (the group it belongs to)).
5. Make a chart with all field-relations you need (you must now know your key fields). See DD.
6. Try to write an input example considering all constant-values and cross-link-rules. See EE.
7. Make now a box-drawing-chart by each field you need and simulat at least three batch-load-days. See GG.
8. Fill out a paper-screen and simulate the future access-rules.
9. Is it possible to do thel repetitively? If "NO" go to point 5 again.
10. Now you have found the access-rules to run it in batch-mode. Make an application-description, including the results of point 5, 6 and 7.

KK. Load/Retrieve-processing



LL. Online-program structure.



MM. Anhang

Within the rolling link-list the backwards-links will be first lost, if the maximum of 4031 elements is exceeded.
Removed links will be saved in a lost-link-dataset.

The system is able to manage 8'388'608 different values,
if the requested space is available (1600 CYL-3380).

The maximum space the system can occupy is:

Main-DB	840 Cyl 3380	- 8'388'608 values stored
Reference-DB	700 Cyl 3380	
Fieldref-File	1 Cyl 3380	
Group-File	1 Cyl 3380	
Link-DB	15 Packs 3380/Mod E	- 15% of all possible links.

A practicle size of the system will be:

Main-DB	120 Cyl 3380	- 1'200'000 values stored
Reference-DB	100 Cyl 3380	
Fieldref-File	1 Cyl 3380	
Group-File	1 Cyl 3380	
Link-DB	300 Cyl 3380	- for a common application
Link-DB	400 Cyl 3380	- for security-purpose application

Batch Jobs

Load input.
Reorg DB's.
Delete unused Main- and Ref-DB-Records.
Remove backward-links, if value has changed to
constant-value.
Delete items by date (clean link-db's)

EOM

```

/ADDSADD I ADSSADD ADD ARG AND FUN TO ARRAY          *
/*      -861014 STALDER H.U. ISO IS          BATCH PLI ISD
/*
/*
/*****
/* 00.00.00.00. LOAD ARGUMENT AND FUNCTION INTO ARRAY (FUNLOAD)
/*****
ADDSADD
- DCI PROC(PTR,ARGUM,ARGNUM,ARGLEN,ARGCNT,FUNCT, FUNLEN);
  MODNAME CHAR(8) INIT('ADSSADD');
- DCI ARGUM CHAR(*);
  FUNCT CHAR(*);
- DCI {ARGCNT,
  ARGNUM,
  ARGLEN,
  FUNLEN } BIN FIXED(31);
- DCI PTR POINTER;
- DCI 1 ARR BASED(PTR),
  2 HIGHNO BIN FIXED(31),
  3 ALEN BIN FIXED(31),
  4 FLEN BIN FIXED(31),
  5 DATA(ARGCNT REFER (HIGHNO)),
  6 ARG CHAR(ARGLEN REFER (ALEN)),
  7 FUN CHAR(FUNLEN REFER (FLEN));
- /*****
/* ON-UNITS
- ON ERROR SNAP
  BEGIN;
  ON ERROR SYSTEM;
  PUT SKIP EDIT
    ('ADSSADD ARGUM,ARGNUM,ARGLEN,ARGCNT,FUNCT,FUNLEN)
    (A,A,F(7),F(7),F(7),A,F(7));
  END;
- /*****
/*
- ARR.HIGHNO = ARGCNT + 1;
  ARR.ALEN = ARGLEN;
  ARR.FLEN = FUNLEN;
  IF ARGCNT = 0 THEN
    DO;
- /*****
/* INSERT FIRST ELEMENT
/*****
  ARR(1).ARG = SUBSTR(ARGUM,1,ARGLEN);
  IF FUNLEN > 0 THEN
    ARR(1).FUN = SUBSTR(FUNCT,1);
  END;
- ELSE
- /*****
/* ELEMENT DOES NOT YET EXIST, INSERT IN ITS ACENDING POSITION
/*****
  DO;
  IF ARGNUM > 1 THEN
    L = ARGNUM + 1;
  ELSE
    L = 1;
  N = ARGCNT;
  DO J = N TO L BY -1;
    DATA.ARG(J+1) = DATA.ARG(J);
    IF FUNLEN > 0 THEN
      DATA.FUN(J+1) = DATA.FUN(J);
  END;
  DATA.ARG(L) = SUBSTR(ARGUM,1,ARGLEN);
  IF FUNLEN > 0 THEN
    DATA.FUN(L) = SUBSTR(FUNCT,1,FUNLEN);
  END;
- END ADSSADD;

```

```

/*ADSS5FDB I ADSS FIELD-SEARCH-DB STRUCTURE *
/*      -861015 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/*      -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY
3 1 FLDNO BIN FIXED(15) UNALIGNED /* 6 BYTE
3 2 TESTNO BIN FIXED(15) UNALIGNED /*
3 3 RECCNT BIN FIXED(15) UNALIGNED /*
2 DATA
3 1 FDBMAX BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
3 2 FDBALEN BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
3 3 FDBFLEN BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
3 4 FDBTAB(10916) UNALIGNED /*
4 RECCNO BIT (24) UNALIGNED /* 3 BYTE LENGTH

```

```

/*ADSSFLD 1 ADSS - FIELD-TABLE */
/*      -861013 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD */
/*      -861013 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT */
/*      - */
2 FIELDNO PIC'ZZZZ' /*
2 FIELDNAM CHAR(8) /*
2 TRIENAM CHAR(8) /*
2 SHORNAM CHAR(8) /*
2 DESCR CHAR(30) /*

```

```

/*ADSSGRP I ADSS - GROUP/FIELDS REFERENCE-STRUCT. *
/* -861015 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/* -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY, /# LENGTH 4 BYTE
3 GROUPNO PIC'ZZZZ' /#
2 DATA, /#
3 GROUP CHAR(8) /#
3 UPDATE CHAR(8) /#
3 FIELDCNT PIC'Z29' /#
3 FILL CHAR(1) /#
3 FIELDTAB(110) /#
4 FIELDNO PIC'Z9' /#

```

ADSSINP

```

/*ADSSINP I ADSS - INPUT LOAD STRUCTURE *
/*      -861015 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/*      -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY,
3 DATE CHAR(6) /* LENGTH 18 BYTE
3 TIME CHAR(4) /*
3 GROUP CHAR(8) /*
2 DATA,
3 RECIND CHAR(1) /*
3 FLDNAME CHAR(8) /*
3 LCOUNT PIC'Z' /* LINE-COUNT NUMERIC 0-9 (TEXT ONLY)
3 OPCODE CHAR(3) /*
3 RETAIN PIC'ZZZZ' /*
3 VALUE CHAR(45) /*

```

ADSSL0G

```

/*ADSSL0G I ADSS - LOG STRUCTURE (SEQU. UPDATE) *
/*      -861110 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/*      -861110 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY,
3 APPLIC CHAR(20) /* LENGTH 40 BYTE
3 FILL CHAR(1) /*
3 TESTNO PIC'Z9' /*
3 FIL2 CHAR(1) /*
3 STARTED CHAR(15) /*
3 FIL3 CHAR(1) /*
2 DATA,
3 ENDED CHAR(15) /*
3 FIL4 CHAR(1) /*
3 STARTNO PIC'ZZZZZZ9' /*
3 FIL5 CHAR(1) /*
3 STOPNO PIC'ZZZZZZ9' /*
3 FIL6 CHAR(1) /*
3 RUNTIME PIC'ZZZZZZ9' /*

```

ADSSLDB

```

/*ADSSLDB I ADSS - LINK-DB - VALUE STRUCTURE *
/*      -861015 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/*      -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY,
3 RECNO BIN FIXED(31) UNALIGNED /* LENGTH 8 BYTE
3 TESTIND BIN FIXED(15) UNALIGNED /*
3 RECNO BIN FIXED(15) UNALIGNED /*
2 RESEVE CHAR(4) /*
2 ELE,
4 GROUPNO PIC'ZZZZ' UNALIGNED /*
4 LIMIT BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
3 DATA,
4 LINKCNT BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
4 LNKALEN BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
4 LNKFLN BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
4 LNKTAB(3272), /*
5 DSTAMP BIT(32) UNALIGNED /*
5 FIELNO BIT(16) UNALIGNED /*
5 STATUS BIT(01) UNALIGNED /* 1 = DELETED, 0 = ACTIVE
5 TEXTDB BIT(01) UNALIGNED /* 1 = TDB, 0 = MDB
5 DIRECT BIT(01) UNALIGNED /* 0 = RECNO, 1 = DIRECT
5 NUMERIC BIT(01) UNALIGNED /* 1 = NUMERIC, 0 = CHAR
5 RESERVE BIT(04) UNALIGNED /* FUTURE USE
5 VALUE /* USED FOR DIRECT-VALUE
6 RECNO BIT(24) UNALIGNED /* 1TH RECNO IS IT-SELF

```

ADSSMDB

```

/*ADSSMDB I ADSS - MAIN-DB STRUCTURE *
/*      -861015 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/*      -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 DATA,
3 RECNO BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
2 KEY,
3 VALUE CHAR(45) UNALIGNED /* LENGTH 47 BYTE
3 FIELDNO BIN FIXED(15) UNALIGNED /*

```

ADSSRDB

```

/*ADSSRDB I ADSS - RECNO/VALUE REFERENCE-DB STRUCT *
/*      -861015 STALDER H.U. ISO ADSS - BATCH PLI PROD
/*      -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY,
3 RECNO BIN FIXED(31) UNALIGNED /* LENGTH 4 BYTE
2 DATA,
3 VALUE CHAR(47) /* DATA (45) VAR II FIELDNO (2)

```

```

HIGHNO = UPPERL;
-/****** BINARY-SEARCH PROCESS *****
/* BINARY-SEARCH PROCESS
DO WHILE(LOWNO=HIGHNO);
SEARCHNO = (HIGHNO+LOWNO)/2;
IF SUBSTR(ARGUM,1,ARGLEN) <= DATA(SEARCHNO).ARG THEN
HIGHNO = SEARCHNO;
ELSE
LOWNO = SEARCHNO + 1;
END;
-/****** ELEMENT FOUND *****
/* ELEMENT FOUND
IF SUBSTR(ARGUM,1,ARGLEN) = DATA(LOWNO).ARG THEN
DO;
ELFND = '1'B;
ARGNO = LOWNO;
END;
ELSE
-/****** ELEMENT NOT FOUND, SET THE POSITION WHERE THE ELEMENT SHOULD BE *****
/* ELEMENT NOT FOUND, SET THE POSITION WHERE THE ELEMENT SHOULD BE
DO;
IF SUBSTR(ARGUM,1,ARGLEN) < DATA(LOWNO).ARG THEN
ARGNO = LOWNO - 1;
ELSE
ARGNO = LOWNO;
END;
- END ADSSRDB;

```

ADSSSRC

```

/*ADSSSRC I ADSS - FIND POS WITHIN ARRAY(BINSRCH) *
/*      -861014 STALDER H.U. ISO IS BATCH PLI ISD
/*
/****** FIND POSITION OF ARGUM WITHIN ARRAY *****
/* 00.00.00.00. FIND POSITION OF ARGUM WITHIN ARRAY
/******
ADSSSRC:
PROC(PTR,ARGUM,ARGNO,ARGLEN,UPPERL,FUNLEN,ELFND);
- DCL
MODNAME CHAR(8) INIT('ADSSSRC');
- DCL
ARGUM CHAR(*);
- DCL
NULL BUILTIN;
- DCL
ARGLEN,
ARGNO,
HIGHNO,
UPPERL,
FUNLEN) BIN FIXED(31);
- DCL
ELFND BIT(1);
- DCL
PTR POINTER;
- DCL
ELFND = '0'B;
ARGNO = 1;
DCL
LOWNO,
SEARCHNO) BIN FIXED(31);
- DCL
1 ARR BASED(PTR),
2 HIGHNO BIN FIXED(31),
2 ALLEN BIN FIXED(31),
2 FLEN BIN FIXED(31),
2 DATA(UPPERL REFER (ARR.HIGHNO)),
3 ARG CHAR(ARGLEN REFER (ARR.ALLEN)),
3 FUN CHAR(FUNLEN REFER (ARR.FLEN));
-/****** ON-UNITS *****
/* ON-UNITS
- ON ERROR SNAP
BEGIN;
ON ERROR SYSTEM;
PUT SKIP EDIT
('ADSSSRC', ARGUM, ARGNO, ARGLEN, UPPERL, FUNLEN, ELFND)
(A,A,F(7),F(7),F(7),A);
END;
IF PTR = NULL THEN
SIGNAL ERROR;
-/****** IF TABLE NOT YET LOADED, RETURN *****
/* IF TABLE NOT YET LOADED, RETURN
-/****** IF UPPERL < 1 THEN *****
/* IF UPPERL < 1 THEN
- IF UPPERL = 1 THEN
DO;
IF SUBSTR(ARGUM,1,ARGLEN) = DATA(1).ARG THEN
DO;
ELFND = '1'B;
ARGNO = 1;
RETURN;
END;
ELFND = '0'B;
IF SUBSTR(ARGUM,1,ARGLEN) < DATA(1).ARG THEN
ARGNO = 1;
ELSE
ARGNO = 2;
RETURN;
END;
-/****** SET UP BINARY-SEARCH VALUES *****
/* SET UP BINARY-SEARCH VALUES
ARR.HIGHNO = UPPERL;
ARR.ALLEN = ARGLEN;
ARR.FLEN = FUNLEN;
ELFND = '0'B;
LOWNO = 1;

```

ADSSTDB

```

/*ADSSTDB I ADSS - TEXT-DB-STRUCTURE
/*      -861015 STALDER H.U. ISO ADSS - BATCH PLI PROD
/*      -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY,
3 FIELDNO BIN FIXED(15) UNALIGNED /* LENGTH 14 BYTE
RECHAIN BIN FIXED(31) UNALIGNED /* BIN FIXED POSITIVE ONLY
TESTIND BIN FIXED(15) UNALIGNED /*
LCOUNT BIN FIXED(15) UNALIGNED /*
2 DATA,
3 RECSLAV BIN FIXED(31) UNALIGNED /* FUTURE USE
DSTAMP BIN FIXED(31) UNALIGNED /*
TEXT CHAR(150) /* VARIABLE-LENGTH

```

ADSSTRNS

```
/*ADSSTRNS I ADSS - TRANSLATE LOWER-CASE TO UPPER *
/* -861127 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/* -861127 STALDER H.U. TM INITIAL VERSION
/*
WORKCMD = TRANSLATE(ADSSCMD,
'ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ',
'abcdefghijklmnopqrstuvwxyz');
```

ADSSTXT

```
/*ADSSTXT I ADSS - TEXT-DB-STRUCTURE *
/* -861015 STALDER H.U. ISO ADSS BATCH PLI PROD
/* -861015 STALDER H.U. TM INITIAL LAYOUT
/*
2 KEY /* LENGTH 7 BYTE
5 FIELDNO BIN FIX(11) UNALIGNED /* BIN FIXED POSITIVE ONLY
5 DSTAMP BIT(20) UNALIGNED /* BIN FIXED POSITIVE ONLY
3 RECNO BIN FIX(23) UNALIGNED /*
2 DATA /*
5 TEXT CHAR(45) VAR /*
```